Münsterstraße B63

Fl. 8

EISENBAHN

Fl. 7

EISENBAHN

Glatzer Straße

Sandweg

Großer

Hüttenweg

Herz – Jesu – Kirche

Karlstraße

Karlsplatz

Bockumer Weg L 507

Fl. 6

WR V 0,3 (1,0) o

WA II 0,4 (0,7) o

WA II 0,4 (0,7) o

Erbbauber.: Vestische Wohnungsges. m.b.H. in Wanne-Eickel Erbbau Grdb. 700,7655

Erbb. Vestische Wohnungsges. m.b.H. in Recklinghausen Erbbau Grdb 687,7510

Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisenbahnvermögen) Grdb. Hamm 3028

Erbb. Vestische Wohnungsges. m.b.H. in Wanne Eickel Erbb. Grdb. Hamm 3415

Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisenbahnvermögen) Grdb. Hamm 3028

Erbbauberechtigter: Ruhr-Lippe-Siedlungsgesellschaft m.b.H. in Dortmund Erbbau Grdb 353, 3974

Lobecke, Theodor u. Ehefrau Grdb. 437, 5112

Dr. med. Feldhues, Heinr. Grdb. Hamm 3520

Lennhoff, Friedrich u. Ehefrau Grdb 664, 7292

Hermesmeyer, Bernard, Ehefrau Grdb Hamm 2184

Rumpenhorst, Elisabeth, Ww.

Bellinghoff, Klara

Grdb 577,6494

Grdb 308, 2469

Bankhoff, Maria, Ww. u. Miterben Grdb. Hamm 3806

Zeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellungen

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- Eigentumsgrenze
- Flurstücksgrenze
- Bebauungsvorschlag innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche
- K Kinderspielplatz
- Vorschlag über die Begrenzung von Vorgärten

Festsetzungen

- Planbereichsgrenze
- Baugebietsgrenze
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzungslinie der öffentl. Verkehrsfläche
- öffentliche Verkehrsfläche - vorhanden
- private Verkehrsfläche
- nicht überbaubare Grundstücksfläche - Vorgarten
- Gebot für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 (1) 15 BBauG

WA	Allgemeines Wohngebiet
WR	Reines Wohngebiet
V	Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze
(II)	Zahl der Vollgeschosse - zwingend
0,4	Grundflächenzahl
(0,7)	Geschoßflächenzahl
o	offene Bauweise
Ga	Garagen
St	Stellplatz

Aufgehobene Festsetzungen

~~(1,0 o~~ Ausweisung nach dem Baustufen- und Baugebietsplan

Festsetzung in Textform

Die nicht überbaubaren Grundstücksflächen im Bereich der Vorgärten sind in allen Baugebieten von jeglicher Bebauung freizuhalten, gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten.

Gemarkung Hamm, Flur 7

Maßstab 1:500

Bebauungsplan Nr. ~~28~~ 07.011

(im Sinne § 30 BBauG)

Bereich zwischen dem Bockumer Weg, dem Hüttenweg, dem Großer Sandweg und der Eisenbahn.

nach den §§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) und der Landesbauordnung vom 25.6.1962 (GV. NW S. 373).

Zugleich Änderung der Baustufenordnung vom 4.7.1940

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes, sowie die Festlegung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
Hamm, den 12.5.1966
Städt. Obervermessungsrat

Für den Entwurf:
Hamm, den 12.5.1966
Stadtrat — Städt. Oberbaurat

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnung.
Hamm, den 12.5.1966
Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt Hamm hat die Aufstellung dieses Bebauungsplanes am ~~beschlossen~~
Hamm, den
Der Oberstadtdirektor
J.A.

Der Rat der Stadt Hamm hat die gem. § 2 (6) BBauG erforderliche öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 26.7.1966 beschlossen.
Hamm, den 15.8.1966
Der Oberstadtdirektor
J.A.
Städt. Oberbaurat

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 29.8. bis einschließlich 28.9.1966 öffentlich ausgelegen.
Hamm, den 5.10.1966
Der Oberstadtdirektor
J.A.
Städt. Oberbaurat

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom 28.3.1967 Az. TB2-125.4 (Hamm 28) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr
i.A.
Oberregierungs- und -baurat

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG diesen Bebauungsplan am 30.11.1966 als Satzung beschlossen.
Hamm, den 6.12.1966
Der Oberstadtdirektor
J.A.
Städt. Oberbaurat

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 5.4.1967 öffentlich bekannt gemacht worden.
Hamm, den 6.4.1967
Der Oberstadtdirektor
J.A.
Städt. Oberbaurat

07.011